

# Mitteilungsblatt der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege  
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

---

## Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso. Wir haben einige interessante Informationen rund um unser Hobby – und als wichtigen offiziellen Punkt: die *Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung*, die dieses Mal in *Grafring bei München* stattfinden wird am *6. Oktober*; die Details hierzu im Innern des qso auf Seite 7.

Eine traurige Mitteilung wollen wir hier nachtragen: OM Peter Hell, der Gründer und Leiter des SWLCS, ist verstorben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen. – Das DX-Camp Merchweiler entfällt also.

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe!

Thomas Schubaur

## Mitarbeiter dieser Ausgabe

A.Kuchelmeister, Andreas Mücklich, Thomas Schubaur, Werner Schubert, Friedrich Stöhr

## Neues Mitglied

Seit dem letztem qso können wir folgendes neues Mitglieder im Verein begrüßen:

34390 Franz Chvatal, Nürnberg

Wir wünschen viel Spaß in der adxb-DL! – Erinnern möchten wir hierbei an unsere Mitgliederaktion. Wollen auch Sie sich die Chance auf einen Gewinn sichern? Dann begeistern Sie einen Bekannten, werben Sie ein neues Mitglied für unseren Klub!

Thomas Schubaur

## Redaktionstermin für die kommende Ausgabe des qso

Redaktionsschluß für qso 4/2007: 15. Oktober 2007

## Inhaltsübersicht zu dieser qso Ausgabe

Bericht KBS World Hörentreffen Mainz	2
Bericht HAM RADIO 2007 Friedrichshafen	4
KBS World Hörentreffen Berlin, 31. August	6
*** Einladung zur Mitgliederversammlung, 6. Okt.	7
Zusatzgeräte: LINGUA vs. NES-10-2	8
Sonderausstellung im RFM Fürth	9
Demo des Elektor SDR (Software Defined Radio)	10
Bandwacht des DARC, Berichte April – Juni	11
Verlosung „Mitglieder werben Mitglieder“	12
Mitgliedsbeiträge / Impressum	12



---

adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur,  
Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

---

## Bericht vom 12. KBS World Radio Hörer-Treffen in Mainz

In diesem Jahr fand das zwölfte, inzwischen schon traditionelle Treffen der KBS-Monitore und -Hörer vom 1. bis 3. Juni in den Klubräumen des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises Mainz e.V. im historischen Gebäude der Reduit auf der rechten Rheinseite in Mainz-Kastel statt.

Bereits am 1.6. kamen die ersten Teilnehmer an und bezogen die reservierten Zimmer im DLRG-Haus nahe der Reduit direkt am Rhein gelegen. Unter den ersten Gästen war Erwin Storjohann aus Hamburg (kam mit dem Flugzeug), zwei weitere Gäste aus Hamburg per Bahn, Thomas Schneider aus Freiburg, ebenfalls per Bahn und als Star Willi Stengel aus Karlsruhe mit dem Fahrrad! Er ist tatsächlich in etwas über 11 Stunden die 170 km auf seinem bepackten Rad gefahren, großen Respekt! Nach der Begrüßung in den Klubräumen ging man in das Restaurant Bastion von Schönborn zum Abendessen. Danach waren noch einige Vorbereitungen für den Bild-Vortrag von Thomas Schneider über seine Korea Reisen am nächsten Tag vorzunehmen.

Am 2.6. trafen die restlichen Teilnehmer im Laufe des Vormittags ein. Bis zum obligatorischen Telefon-Interview von 5 Teilnehmern mit der deutschen Redaktion von KBS World Radio in Seoul um 11:00 gab es die ersten Gespräche unter den Anwesenden. Die Begrüßung der Teilnehmer durch den ersten Vorsitzenden des Freundeskreises Michael Tassler erfolgte um dann 12:00. Der Blick in die ausgelegte Teilnehmerliste zeigte 48 eingetragene Teilnehmer. Michael verteilte Geschenke aus Seoul an die Anwesenden. Auf



Bild: Beim Monitor- und Hörertreffen von KBS World in Mainz führt OM Andreas Heintl seinen ETON E1 vor; neben ihm OM Thomas Schneider

einem Tisch lag wieder zum Mitnehmen umfangreiches Informationsmaterial über Korea aus. Um 12:30 gab es das bereits ungeduldig erwartete koreanische Mittagessen, das die Frauen des Freundeskreises unter der Leitung von Koch Robert schon am Vortag vorbereitet hatten. Es gab köstliches Bulgogi (Rindfleisch) mit Reis, Glasnudeln und Kimchi. Das Essen war wieder einmal ganz ausgezeichnet, was auch die vielen ‚Nachschläge‘ bewiesen.

Nach dem Essen zeigte OM Thomas Schneider eine interessante Bilder-Serie von seinen Korea-Reisen. Thomas hatte zusätzlich auf 5 großen Kartonunterlagen über 100 Ansichtskarten aus Nord- und Süd-Korea ausgehängt. Anschließend führten zwei Schüler-Tanzgruppen der Mugung Hwa Schule in Mainz in farbenfrohen Kostümen auf einer Freilichtbühne im Hof der Reduit mehrere traditionelle koreanische Tänze vor.

OM Andreas Heintl führte seinen Eton E1 Empfänger sehr anschaulich vor und erklärte dabei detailliert dessen umfangreiche Funktionen. Zum Empfang wurde übrigens mit gutem Ergebnis das ADDX-Aktiv-Antennensystem von Charly Hardt benutzt.

Gegen 18 Uhr machten sich schon einige Tagesgäste auf den Heimweg. Die noch gebliebenen Teilnehmer fuhren nach Mainz-Hechtsheim zur Strausswirtschaft des Weingutes Leber und verbrachte dort einige schöne Stunden mit ausgezeichnetem Wein.

Aber um 22:00 Uhr waren die Ausflügler zurück in der Reduit, um die KBS-Hörersendung auf 3955 kHz (via Relaisender Skelton) gemeinsam zu hören. Die deutsche Redaktion hatte bereits das Interview vom Vormittag für diese Sendung aufbereitet.

Trotz der Mainzer ‚langen Nacht‘ (Einkaufen bis 4:00 nachts und viele Veranstaltungen ) gingen die Übernachtungsgäste doch schon gegen 24:00 schlafen.

Am Sonntagmorgen kamen alle Dagebliebenen wieder in die Vereinsräume der Reduit zum umfangreichen Frühstück mit frischen Brötchen, das wieder Robert zusammengestellt hatte. Anschließend wurde das Museum der Gesellschaft für Heimatgeschichte Kastel e.V. besucht, das seit unserem letzten Besuch vor ein paar Jahren wesentlich erweitert wurde. Funde aus der Römerzeit bis zum Ende des 20. Jahrhundert sind dort liebevoll ausgestellt. Inzwischen hatte die „gute Seele“ Robert auf der Terrasse in der ersten Etage der Reduit Schwenkbraten gegrillt, den sich die noch vorhandenen Gäste und einige neu dazu gekommene Vereinsmitglieder schmecken ließen.

Dann kam der Abschied von den Freunden. Es waren wieder drei schöne Tage: „Mainz bleibt Mainz!“

*Friedrich R. Stöhr*

## **Mitglieder schreiben fürs qso**

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Allerdings ist eine gleichgesinnte Leserschaft gespannt auf die Artikel und freut sich über Berichte von vielen Autoren. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (Email oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

*Thomas Schubaur*

---

Unser Klub im Internet: <http://www.adxb-dl.de> und auch <http://www.kwrs.de>

## Bericht 32. HAM RADIO in Friedrichshafen 22.-24. Juni 2007

Auch in diesem Jahr kamen mehr als 18 000 Besucher zur jährlichen HAM RADIO. Vorhanden waren 207 Aussteller und Verbände sowie 102 zusätzlich vertretene Unternehmen in 4 Messehallen. Gleichzeitig fand das 58. Bodenseetreffen des DARC auf dem Messegelände statt. Schwerpunkt waren in diesem Jahr die digitalen Übertragungsverfahren. Schon in der Haupthalle am Eingang West hatte der DARC eine Bühne mit etwa 130 Sitzplätzen besonders dem Nachwuchs gewidmet. Hier liefen durchgehend moderierte Fragespiele, kurze Informationssegmente für die Nachwuchsförderung sowie Verlosungen.



Mehr als 50 sehr interessante Vorträge zu verschiedenen Sachgebieten und rund 20 Treffen von Vereinen und Vereinigungen fanden an den drei Messetagen statt. Auf dem Freigelände zwischen den Hallen zeigte die Bundespolizei eine Sonderausstellung „BOS-Funk“.

Gegenüber dem letzten Jahr war die Kauflust offensichtlich größer, die Händler in den zwei-einhalb Hallen des Flohmarktes und auch die kommerziellen Händler in der Halle A1 waren überwiegend zufrieden. Es waren weniger Händler in der A1, wie man hörte wurden die Preise für die Stände erhöht, was sich nun für die kleinen Händler nicht mehr rechnete. Ausgeglichen wurde das durch die vielen internationalen Amateurfunk-Klubs und Vereinigungen, die fast die Hälfte der Halle A1 belegten.

Die großen, immer vertretenen Firmen (DIFONA, ICOM, KENWOOD, WiMo, YAESU u.a.) zeigten zwar keine revolutionären Neugeräte, aber die Spitzengeräte waren ständig von vielen Besuchern umlagert. Dazu kamen diverse Verlosungen und Abgabe von Mützen und Taschen, die sehr begehrt waren. Bei YAESU sah man als Besonderheit ein „DX-Fahrrad“ mit montierter Antenne, Display, Funkgerät und Batterie, das in Abständen von einem japanischen Mitarbeiter durch die Halle gefahren wurde (siehe Bild nebenan).



Auch viele Verlage waren vertreten. DRM: Die Empfangsgeräte lassen leider noch immer auf sich warten! Nur am ADDX-Stand waren beim Klubdienst Charly Hardt drei Vorführgeräte zu sehen: Der chinesische ‚HIMALAYAH 2009‘ (baugleich mit SANGEAN), der bereits seit einem Jahr erhältliche und von Charly Hardt modifizierte MORPHY RICHARDS (Antenne) und der SANGEAN DRM-40. Letzterer ist aber erst anfangs 2008 erhältlich. Weitere Geräte werden aber sehnlich erwartet..

Der Sprachextraktor LINGUA (Rauschunterdrückungsgerät) aus Deutschland arbeitet verblüffend gut, allerdings nur für Sprache. Wenn ein anderer Ton (RTTY oder CW) an einem der zwei Eingänge auftritt, hört man nur noch sphärische Klänge wie in einem SF-Film und keinerlei Sprache mehr! Ein zweites, nur etwa halb so teures Gerät (110

€) ist das NES 10-2. Es kommt von der englischen Firma bhi, und ist in drei verschiedenen

€) ist das NES 10-2. Es kommt von der englischen Firma bhi, und ist in drei verschiedenen

Versionen auch bei WIMO erhältlich. Als Zusatzgerät, anschließbar an jede Kopfhörerbuchse, als Platine zum Einbau und als separates Gerät mit mehr Einstellmöglichkeiten zu einem höheren Preis. Ich konnte nach dem Test-Hören nicht widerstehen und habe das NES 10-2 gekauft. Das deutsche LINGUA hatte ich bereits vier Wochen vorher getestet.



SDR: Die Stände von WINRADIO, ELAD, FlexRadio und BONITO und waren sehr gut besucht, die Empfangsergebnisse der Demos wirklich recht respektabel. Allerdings benötigt man eben noch immer einen möglichst leistungsfähigen PC dazu.

Auf dem Flohmarkt gab es dieses Jahr auffällig viele Röhrenangebote, neue und gebrauchte. Auch eine größere Anzahl von alten Militärgeräten war vermehrt im Angebot. Ebenfalls Empfänger aus den 50er und 60er Jahren waren, großteils mit sehr schön restaurierten Holzgehäusen aber nicht immer betriebsfähig, zu moderaten Preisen zu haben. Gebrauchte Computer und PC-Komponenten wie Mainboards, Festplatten, Speicher, Steckkarten sowie externe Zusatzgeräte, CD- und

DVD-Rohlinge, Memory-Sticks sowie Software aller Art wurden vielfach angeboten. Die funkfremden Angebote wie Messer, Taschenlampen, Werkzeuge und Dekorationsartikel waren in diesem Jahr erfreulicherweise seltener zu sehen. Dafür gab es eine große Vielfalt von HF- und NF-Steckermaterial, konventionelle Bauteile, Batterien, Akkus sowie Antennen für alle Frequenzbereiche.

Insgesamt wieder einmal viele informative Begegnungen mit Einkaufsmöglichkeit.

*Friedrich R. Stöhr*

Unser Klub im Internet: <http://www.adxb-dl.de> und auch <http://www.kwrs.de>

## KBS World Radio Hörertreffen in Berlin

**KBS WORLD**

Es ist wieder soweit: Am 31. August 2007 findet ein Hörertreffen von KBS World Radio in Berlin statt. Eingeladen dazu sind alle Hörerinnen und Hörer des südkoreanischen Auslandsdienstes aus Seoul, sowie alle Freundinnen und Freunde vom Land der Morgenstille.

Wir treffen uns dieses Mal um 15.00 Uhr in den Räumen der Kulturabteilung der koreanischen Botschaft am Lützowufer 26 in 10787 Berlin.

Als Gäste eingeladen sind Moon Suk, „die Königin von Berlin“, ein Gesamtkunstwerk aus Südkorea und Herr Huh Jun-Young, Doktorand für Politik und Verwaltungswissenschaft an der FU. Um 13 Uhr (also vor dem Treffen!) ist geplant, in den gleichen Räumen den Film „GINSENG Die Menschenwurzel aus Korea“ zu zeigen (noch nicht bestätigt). Zu Gast wird dann auch die Produzentin des Films Frau Lucie Herrmann sein.

Wer nach Berlin kommen möchte, hat drei Möglichkeiten sich anzumelden:

1. per E-Mail an [KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de](mailto:KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de),
2. per Telefon unter der Rufnummer 0175/5444406, oder
3. per Post an KBS-Hörerclub, c/o Andreas Mücklich, Holzmindener Str. 28 in 12347 Berlin.

Auf der Internetseite [www.willi-stengel.de/KBS-Hoererclub](http://www.willi-stengel.de/KBS-Hoererclub) könnt ihr unter Veranstaltungen alles noch einmal genau nachlesen. Dort wird auch der genaue Ablaufplan aktualisiert zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf jeden Besucher und stehe für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung,

*Andreas Mücklich*

## ERF beendet Ausstrahlung über Radio Monte Carlo

Wetzlar (erf). Im Herbst beendet der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar seine deutschsprachigen Radiosendungen über die Kurz- und Mittelwellen von Radio Monte Carlo. Das gab Pressesprecher Michael vom Ende bekannt. Ab 1. September wird es keine Morgensendung mehr auf der Mittelwelle 1467 kHz über den Sender in Roumoules, Frankreich geben.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der ERF die Abendsendungen eingestellt. Ende Oktober mit dem Ende der Sommerzeit werden auch die täglichen viertel- und halbstündigen Sendungen auf Kurzwelle eingestellt. Vom Ende begründete die Maßnahmen zum einen damit, dass sich die Empfangsmöglichkeiten und der zeitliche Umfang von ERF Radio von nur einer halben Stunde aus Monte Carlo seit dem Sendestart 1961 inzwischen vervielfältigt hätten. So wird ERF Radio rund um die Uhr über Satellit, teilweise im Kabel und über das Internet verbreitet. Dazu kommt noch täglich 19 Stunden Ausstrahlung über die Mittelwelle 1539 kHz aus Mainflingen.

In Hessen ist tagsüber auf Mittelwelle ERF Radio zu hören, in den Abend- und Morgenstunden europaweit. Die Sendungen aus Mainflingen bieten auch die Chance des mobilen Empfangs, etwa im Auto auf dem Weg zur Arbeit. Zum anderen seien auch finanzielle Gründe mit entscheidend gewesen. So sei es nicht zu vertreten, auf der einen Seite in die gut zu empfangenden Sendemedien zu investieren und auf der anderen Seite noch an den Übertragungsmöglichkeiten vom Anfang festzuhalten. Die Zahl der Hörer habe in den letzten Jahrzehnten auf Kurzwelle merklich abgenommen, so dass die hohen Sendekosten für den ERF nicht mehr vertretbar seien. Viele regelmäßige ERF Hörer seien bereits umgestiegen auf Empfang über Kabel oder Satellit.

*Pressemitteilung ERF*

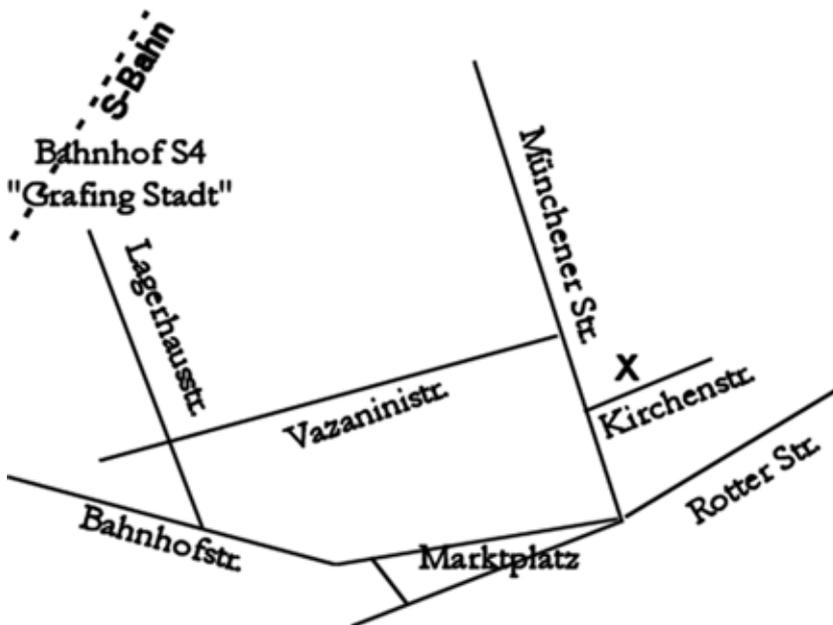
## Einladung zur Mitgliederversammlung der adxb-DL

Hiermit laden wir zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, 6. Oktober 2007, um 14 Uhr, im *Familien- und Bürger-Zentrum Grafing e.V.*, Münchener Str. 12, 85567 Grafing (bei München) statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen (Änderungen möglich!):

- TOP 1: Begrüßung und Benennung eines Schriftführers
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenswartes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Wahl des Vorstandes
- TOP 8: Anträge
- TOP 9: Verschiedenes

### Wegbeschreibung zum Versammlungsort unserer Mitgliederversammlung:



Bahn: Von der S-Bahn-Station „Grafing Stadt“ (S4) in südlicher Richtung am Kiosk vorbei in die Lagerhausstrasse, – nach 100 Metern links durch die Vazaninstrasse geradeaus bis zur Münchener Strasse, – über die Ampel nach rechts weiter und – nach 50 Metern links in die Kirchenstrasse. Hier gleich links im Hinterhof befindet sich der Flachbau des *Familien- und BürgerZentrum Grafing e.V.* Gehzeit ca. 7 Minuten.

Auto: Autobahn A99 – Im Osten von München auf die B304 Richtung Wasserburg/Inn – nach Kirchseeon Richtung Grafing die B304 verlassen – sie befinden sich bereits auf der Münchener Strasse – nach Grafing hineinfahren – auf der linken Seite befindet sich in der Ortsmitte die Kirchenstrasse und der Versammlungsraum – Parkmöglichkeiten gibt es am Marktplatz, der sich in der näheren Umgebung der Kirchenstrasse befindet.

Es wäre vorteilhaft, wenn Sie sich vorab bei OM Thomas Schubaur (via Zentralanschrift) oder bei OM Werner Schubert, Tel. 08092 5784, Poststrasse 8/1, 85567 Grafing anmelden. OM Werner Schubert kann auch bei der Suche nach einer Übernachtung in Grafing (sofern gewünscht) behilflich sein, wie auch bei der Anreise.

Falls Sie Probleme bei der Anreise haben, ist OM Thomas Schubaur am Versammlungstag unter Tel. 01520 8591299 erreichbar.

*Thomas Schubaur, Vorsitzender adxb-DL*

## Zusatzgeräte zum Rundfunkempfang

### **Erfahrungsbericht: LINGUA versus NES-10-2**

Zur Erklärung des Titels: beide Geräte sind Rauschunterdrückungsgeräte, LINGUA ein Sprachextraktor. Nur das verspricht auch die Beschreibung des LINGUA. Im Gegensatz dazu bedeutet NES = Noise Elimination Speaker. Man beachte den Unterschied!

#### **LINGUA Sprachextraktor**

Vor vier Wochen wurde mir ein LINGUA-Gerät zum Kauf angeboten. Ich wollte aber erst einen Test damit machen. Hersteller ist Ing.-Büro Michels (<http://www.ing-michels.de>).



Das schwarze Kunststoffgehäuse des LINGUA ist etwa 22 x 8 x 3 cm groß. Benötigt wird ein Netzgerät 12V/500 mA (nicht mitgeliefert).

An der Oberseite des LINGUA befinden sich der Eingangswahl- schalter, Filterschalter EIN/AUS, Filter-Level Regler und Laut- stärke-Regler, ganz oben sind die Anschlüsse für die beiden Ein- gänge, Ausgang und DC in. Die Verbindung zum RX erfolgt mit einem 3,5 mm Mono-Klinkenstecker an LINE OUT oder den Kopf- hörerausgang des RX.

Das Gerät hat zwei umschaltbare NF-Eingänge, einer davon ist intern regelbar (für starke Signale).

Die Sprachextraktion ist ausschaltbar, der Grad der Filterung (Filter-Level) kann mit einem Knopf an der Oberseite geregelt werden. Regelbar ist auch die Lautstärke am Ausgang (Kopfhörer oder Verstärker), es ist kein Lautsprecher eingebaut.

Nach der Verbindung zum RX und dem Netzgeräteanschluss sind gleich verschiedene Töne zu hören. Wird Sprache (und nur Sprache) empfangen, arbeitet das Gerät bei entsprechender Reglereinstellung sehr gut, das Rauschen oder kleine Störungen werden gut unterdrückt. Das Sprachsignal ist etwas dumpfer als im Original, wird aber noch gut verstanden. Kommt allerdings ein Ton wie RTTY, CW oder gar Musik aus dem RX, ist die Sprache am LINGUA Ausgang verschwunden und man hört nur noch Sphärenklänge wie in einer Tropfsteinhöhle! Das frustriert sehr und auch sorgfältige Filter- oder Lautstärke-Einstellungen helfen nicht weiter.

#### **NES10-2 Noise Eliminating Speaker**



Hersteller des NES-10-2 ist die englische Firma bhi (<http://www.bhi-ltd.co.uk>). Die Elektronik des NES-10-2 ist in ein kompaktes Lautsprechergehäuse (11 x 6,5 x 5,5 cm) eingebaut. Auch hier wird ein Netzgerät (10-20 V/500 mA) benötigt (nicht mitgeliefert). Kopfhöreranschluss und Schalter sind an den Seiten des Gehäuses untergebracht. Das Anschlusskabel zum RX ist fest mit dem NES verbunden und hat einen 3,5 mm Mono-

Klinkenstecker. Auf der Rückseite sind der DC-Anschluss und 3 DIP-Schalter untergebracht, mit denen 8 Stufen der Filterung gewählt werden können. Die Filterfunktion kann auch abgeschaltet werden, dann arbeitet das NES als Verstärker am Lautsprecher, die Lautstärke ist natürlich regelbar.

Die Wirkung des NES ist ähnlich der des LINGUA, soweit hörbar, Messungen habe ich nicht gemacht. Auch hier ist das Ergebnis etwas dumpfer als das Original, aber es werden auch Frequenzen außerhalb des Sprachbereiches gefiltert und wiedergegeben. Zusätzlich kommen aber ganz schwach auch ein paar „Sphärenklänge“ durch. Vielleicht ist die Musik etwas verändert, aber auf KW ist ja Musik üblicherweise nicht gerade ein Genuss...

Zu den Preisen: das LINGUA kostet 222 Euro und wird vom ADDX Technischer Klubdienst vertrieben; für das NES-10-2 wurden auf der HAM RADIO 110 Euro genommen, es wird von WiMo vertrieben.

*Friedrich Stöhr*

## Sonderausstellung „Vom Kinopalast zum Pantoffelkino“



Am 7. Juni wurde im Rundfunkmuseum in Fürth die Sonderausstellung „Vom Kinopalast zum Pantoffelkino“ mit zahlreichen gut gelungenen Dekorationen aus der Zeit der 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts in Anwesenheit vieler lokaler Honoratioren eröffnet.

Es war die Zeit, als Fürth mit den beiden Radio- und Fernsehfirmen GRUNDIG und METZ die „Hauptstadt“ der deutschen Fernsehproduktion war. Das Kennzeichen GRUNDIGs war das bekannte Kleeblatt aus dem Wappen von Fürth. Beide Firmen waren Schrittmacher auf dem TV-Gebiet und boten technisch weit fortgeschrittene Geräte für das Schwarz/Weiß-Fernsehen und schon sehr bald auch Farbgeräte an. Zu Beginn der Fernseh-Ära besaß GRUNDIG in Fürth sogar einen eigenen TV-Testsender für die Entwicklung und den Test der gefertigten Geräte. Zunächst die Standgeräte und etwas später die Rundfunk- und Fernseh-

truhen hatten für die Zeit ein begehrtes Design und waren in ganz Europa verbreitet. Dazu kamen die technisch ausgezeichneten von GRUNDIG selbst entwickelten System Video-2000 Aufzeichnungsgeräte, die leider gegen die fernöstliche Massenproduktion des Systems VHS nicht bestehen konnten.

Wer die Entwicklung in dieser Zeit nochmals sehen möchte, der sollte unbedingt die Sonderausstellung im RFM Fürth besuchen.

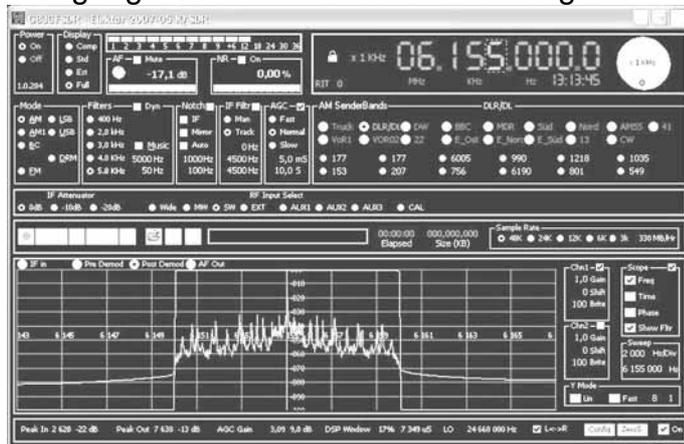
*Friedrich R. Stöhr*



Dauer der Sonderausstellung „Vom Kinopalast zum Pantoffelkino“: 7. Juni 2007 bis 9. September 2007. Das Rundfunkmuseum liegt im Osten der Stadt Fürth, an der Stadtgrenze zu Nürnberg: Rundfunkmuseum der Stadt Fürth, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 12 – 17 Uhr; Samstag, Sonntag, sowie Feiertage 10 – 17 Uhr; am 1. Donnerstag im Monat 12 – 22 Uhr; am Montag geschlossen außer falls Feiertag.

## Demo des ELEKTOR SDR (Software Defined Radio)

Beim Hobbytreffen im Rundfunkmuseum Fürth am 28.6.2007 zeigte OM Wolfgang Hartmann den anwesenden acht Besuchern des Treffens die Funktionen des SDR-Radios nach dem I/Q Prinzip aus ELEKTOR Heft 5/2007. Mittels eines Beamers konnten alle Zuschauer die Steuerung und die Anzeigen dieses fabelhaften Empfängers verfolgen. OM Wolfgang Hartmann hat dazu einen begleitenden Vortrag gehalten.



Der Empfang mit diesem RX wird komplett mit einer Maus am PC gesteuert, es ist nur der Anschluss einer Antenne, eines USB-Kabels zwischen PC und RX-Platine sowie eine Verbindung mit Klinckenstecker 3,5 mm vom RX zur Soundkarte erforderlich. Der PC sollte mindestens 600 MHz Taktfrequenz oder höher und Windows XP haben. Zusätzlich ist der Anschluss eines Aktivlautsprechers am Soundkartenausgang empfehlenswert. Einzige Hardware ist die ELEKTOR-

Platine, sie wird für etwa 105 € fertig gelötet geliefert, nur die Anschlüsse müssen noch angebracht werden; siehe hierzu im Internet: <http://www.elektor.de/jahrgang/2007/mai/software-defined-radio.91639.lynkx>

Alle Funktionen wie Betriebsart (AM, ECSS, LSB, USB und FM), Frequenzeinstellung (150 kHz bis 30 MHz), Bandbreite und Filterbreite etc. werden durch die Software realisiert.

Für das DRM Disco-Programm kann zusätzlich eine Senderliste aus dem Internet gespeichert werden, auf der Programm, Sendezeit, Frequenz, Zielgebiet, Senderstandort und Sendesprache jeweils in einer Zeile stehen. Die Liste kann nach jedem dieser Kriterien durch einfaches Anklicken sortiert werden. Einfaches Anklicken genügt auch, um die gewählte Station einzustellen!

Die Bilder der Anzeigen stammen vom Programm SDRadio von OM I2PDH, G8JCFSDR (OM Peter Carnegie) und DRM Disco (OM Carsten Knütter) sowie DREAM, entwickelt von der UNI Darmstadt (kein Bild). Sämtliche erforderliche Software kann kostenlos aus dem Internet herunter geladen werden!

Die Zuschauer und Zuhörer beim Hobbytreffen in Fürth waren alle verblüfft von den vielen Möglichkeiten der hier verwendeten Digitaltechnik beim Rundfunkempfang. Vielen Dank für den Vortrag an OM Wolfgang Hartmann!

*Friedrich R. Stöhr*



## Amateurfunk: Bandwacht des DARC

Anknüpfend an die früheren Ausgaben kommen hier die schlimmsten Störer der letzten Monate. Zur Erinnerung: die 3 Spalten beinhalten die Angaben der Frequenz in kHz, dann Angaben zum Störer, und das Ursprungsland der Ausstrahlung.

### Die schlimmsten Störer des Monats April 2007

7000	Radio Belarus, Minsk, IM // 7105	BLR
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, P, S	RUS / UKR
7050-7073	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 8 verschiedene QRGs	CHN
7054	Fernschreiber ganztags, Standort Novgorod	RUS
7090	„Voice of Broad Masses“, seit 8.5.07, früher auf 7100	ERI
7105	BC „Radio Belarus“, Minsk, extrem starke Splatter bis 7090	BLR
14038,5	System DPRK-FSK-600/600, Nordkoreanische Botschaft Libyen	LBY
18160	„Feuerdrachen“ Musikstörsender, Insel Hainan, mit „Tempelmusik	CHN
18160	„Sound-of-Hope“, Rundfunksender gerichtet gegen VR China	TWN

### Die schlimmsten Störer des Monats Mai 2007

7000	Radio Belarus, Minsk, IM // 7105	BLR
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, P, S	RUS / UKR
7043-7069	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 4 verschiedene QRGs	CHN
7054	Fernschreiber ganztags, Standort Novgorod	RUS
7090	„Voice of Broad Masses“, seit 8.5.07, früher auf 7100	ERI
7105	BC „Radio Belarus“, Minsk, extrem starke Splatter bis 7090	BLR
14038,5	System DPRK-FSK-600/600, Nordkoreanische Botschaft Libyen	LBY
18160	„Feuerdrachen“ Musikstörsender, Insel Hainan, „Tempelmusik“	CHN
	- seit 28. Mai 2007 QSY nach 18180 kHz	
18160	„Sound-of-Hope“, BC, Propaganda gegen VR China	TWN
	- seit 28. Mai 2007 QSY nach 18180 kHz	

### Die schlimmsten Störer des Monats Juni 2007

7000	Radio Belarus, Minsk, IM // 7105	BLR
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, P, S, V	RUS / UKR
7062-7065	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 2 verschiedene QRGs	CHN
7054	Fernschreiber ganztags, Standort Novgorod	RUS
7090	Voice of Broad Masses, 8. – 14.6.07, dann wieder zurück auf 7100	ERI
7105	BC „Radio Belarus“, Minsk, extrem starke Splatter bis 7090	BLR
14038,5	System DPRK-FSK-600/600, Nordkoreanische Botschaft Libyen	LBY
14192	Fernschreiber 50 Bd, Russische Navy, sehr aktiv, sehr störend	RUS
14248,5	System DPRK-FSK 600/600, Nordkoreanische Botschaft Moskau	RUS

Leiter der Bandwacht des DARC: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

E-Mail: [bandwacht@darcd.de](mailto:bandwacht@darcd.de) Homepage der Bandwacht: <http://www.iarums-r1.org>

Zusammengestellt nach Informationen von der Web Site der Bandwacht des DARC.

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Adresse:

adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Weitere Informationen auch im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

## Verlosung „Mitglieder werben Mitglieder“

Unsere Aktion läuft weiterhin, also viele Chancen für alle Mitglieder... Worum geht es? – Um Mitgliederwerbung, klar, und gleichzeitig um Teilnahme an einer Verlosung mit Aussicht auf Gewinn eines Buchpaketes. Jeder weiß am besten, warum er in seinem Klub, der adxb-DL, Mitglied ist. Dies kann doch jedes Mitglied weitertragen – und neue Mitglieder werben. Wir wissen, dies ist nicht so einfach wie es klingt, aber unmöglich ist es nicht. Und wir verstärken den Anreiz durch die Aussicht auf zusätzlichen Gewinn:

Wir verlosen 3 Mal einen 3er Pack hobbybezogener Bücher aus dem vth-Verlag unter den erfolgreichen Werbern (die Auswahl der drei Bücher wird durch die adxb-DL vorgegeben, keine eigene Auswahl möglich).

Der Werber ist ein Mitglied der adxb-DL, pro geworbenes Neumitglied nimmt der Werber mit einem Los an der Gesamtauslosung teil. Das geworbene Neumitglied muß mindestens ein Jahr Mitgliedschaft in der adxb-DL aufrechterhalten; keine rückwirkende Abgeltung möglich. Die Verlosung erfolgt auf der adxb-DL Mitgliederversammlung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, wir sind ein Klub Gleichgesinnter; maximal ein Gewinn pro Werber möglich.

*adxb-DL Vorstand*

---

## Unsere Mitgliedsbeiträge 2007

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

## Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform. Dieses Zusatzangebot gestaltet sich wie folgt:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
- b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr

Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse.

---

## Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08236 / 958915

E-Mail: [DL1TS@t-online.de](mailto:DL1TS@t-online.de)

Kassenwart der adxb-DL: Dieter Malisi

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Empfänger: adxb-DL e.V.

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

---

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach